SOZIALRECHTSTAGUNG

21.–22. JUNI 2018

FES • BERLIN

VOM SCHATTEN INS LICHT

ÜBER DIE ZUKUNFT DES SOZIALRECHTS

DGB

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Erfurter Forum
FÜR ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
das Sozialrecht ist ein Wirtschaftsfaktor und von erheblicher Relevanz für Versicherte und Beschäftigte. Gemessen an seiner gesamtgesellschaftlichen Wahrnehmung führt es jedoch ein Schattendasein. Diese Diskrepanz hat auch Folgen für Wissenschaft, Lehre und Forschung, die der Politik und den Rechtsanwendern die Grundlagen vermitteln sollen. Der stetige und schnelle Wandel dieses Rechtsgebietes bedarf der ständigen Begleitung von sozialrechtlicher Wissenschaft und Forschung. Anderenfalls ist diese Vernachlässigung mit negativen Folgen für unsere Gesellschaft verbunden.

Die gemeinsam von FES und DGB veranstaltete Tagung hat das Ziel mit Ihnen in einen gemeinsamen Austausch zu treten. Folgende Themen sollen dem Titel folgend beleuchtet werden:

- Die (fehlenden) Antworten von Wissenschaft und Forschung auf sich ändernde sozialrechtliche Begriffe und Inhalte
- Digitalisierung der Arbeitswelt und unbearbeitete Auswirkungen im Sozialrecht
- Sozialgerichtsbarkeit und die Entwicklung von Sozialrecht und Sozialpolitik
- Rationierung von Leistungen Vollversicherung (KV) / Teilversicherung (PV)

Den Abschluss bildet eine zukunftsorientierte Podiumsdiskussion.
Wir laden Sie hiermit herzlich zum Mitdiskutieren ein.

Dr. Nadine Absenger
DGB-Bundesvorstand

Dr. Irina Mohr
Friedrich-Ebert-Stiftung

VERANTWORTLICH

Dr. Irina Mohr,
Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Nadine Absenger,
DGB-Bundesvorstand

Robert Nazarek,
DGB-Bundesvorstand

ANSPRECHPARTNERIN

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen: Gaby Rotthaus

E-Mail forum.gr@fes.de
Telefon 030/ 269 35-7311
Fax 030/ 269 35-9242

ANMELDUNG

Sie können zur Anmeldung das Formular ausfüllen und per E-Mail an forum.gr@fes.de senden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

SOZIALRECHTSTAGUNG 21.–22. JUNI 2018

PROGRAMM AM 21.06.2018

17.00 Uhr **BEGRÜßUNG** **Dr. Irina Mohr**, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Nadine Absenger, DGB-Bundesvorstand

17.20 Uhr **KEYNOTE** **Vom Schatten ins Licht – Bedeutung des Sozialrechts**
Leonie Gebers, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

anschl. Nachfragen • Diskussion

18.30 Uhr EMPFANG

PROGRAMM AM 22.06.2018

09.00 Uhr **VORTRAG** **Die (fehlenden) Antworten von Wissenschaft und Forschung auf sich ändernde sozialrechtliche Begriffe und Inhalte**
Prof. Dr. Stephan Rixen, Universität Bayreuth

10.00 Uhr **PARALLELE PANELS** Die drei moderierten Panels laufen parallel und es finden zwei gleiche Durchläufe statt. Ab 11.20 Uhr kann somit ein zweites Panel besucht werden.

PARALLELE PANELS

I. SPOTLIGHT

Digitalisierung der Arbeitswelt und unbearbeitete Auswirkungen im Sozialrecht

Referat: **Dr. Christian Mecke**, Richter am Bundessozialgericht
Moderation: **Henning Groskreutz**, IG Metall

II. LICHTBLICK

Sozialgerichtsbarkeit und die Entwicklung von Sozialrecht und Sozialpolitik
FIS Nachwuchsförderung Universität Kassel – erste Ergebnisse und Ausblick

Referat: **Katie Baldschun**, post doc Stelle im Projekt, Richterin am SG Dortmund
Moderation: **Robert Nazarek**, DGB

III. AUSLEUCHTUNG

Rationierung von Leistungen Vollversicherung (KV) / Teilversicherung (PV)

Referat: **Prof. Dr. Heinz Rothgang**, Universität Bremen

Moderation: **Peter Schmitz**, ver.di

11.00 Uhr KAFFEEPAUSE

11.20 Uhr **PARALLELE PANELS** • WIEDERHOLUNG

12.30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION** **Sozialrecht im Lichte gesamtwirtschaftlicher Bedeutung und gesellschaftlicher Wahrnehmung**
Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident BSG
Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (angefragt)
Prof. Dr. Christina Stecker, SRH Hochschule Berlin
Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, Berlin
Moderation: **Dr. Nadine Absenger**, DGB

anschl. **RESÜMEE** **Dr. Irina Mohr**, FES

13.00 Uhr IMBISS

14.15 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

Wir möchten darauf hinweisen, dass zum Zwecke der Dokumentation Bild- und Tonaufnahmen erstellt werden.

Gefördert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

LOTTO STIFTUNG BERLIN

VERANSTALTUNGSORT
Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal in Haus 1
Hiroshimastraße 17 • 10785 Berlin

LAGE • ANFAHRT
Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Titelbild/Satz/Layout: © Heike Wächter

SOZIALRECHTSTAGUNG
21.–22. JUNI 2018

FES • BERLIN
HAUS 1
HIROSHIMASTRASSE 17

VOM SCHATTEN INS LICHT

ÜBER DIE ZUKUNFT DES SOZIALRECHTS

ANMELDUNG

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte folgendes Formular.
Sie können die eingetragenen Daten speichern und per E-Mail an forum.gr@fes.de senden.

Oder Sie drucken das Formular aus und senden es per Fax an die Nummer +49 (0)30 269 35-9242.
Alternativ können Sie uns das ausgedruckte Formular per Post zusenden an: Gaby Rotthaus
Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 17 • 10785 Berlin

Hinweise zum Datenschutz

☐ Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten im Datenbestand der FES gespeichert werden, um zukünftig Informationen zu weiteren Veranstaltungen zu erhalten.
Ihre Daten werden selbstverständlich geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

☐ Ja, ich möchte mich für die Veranstaltung anmelden.

Name, Vorname

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

E-Mail

☐ Ich möchte folgende Begleitpersonen anmelden:

Name, Vorname der Begleitperson

Name, Vorname einer weiteren Begleitperson

Ort, Datum

VERANTWORTLICH

Dr. Irina Mohr, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Nadine Absenger, DGB-Bundesvorstand
Robert Nazarek, DGB-Bundesvorstand

DGB

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Erfurter Forum
FÜR ARBEITS- UND SOZIALRECHT